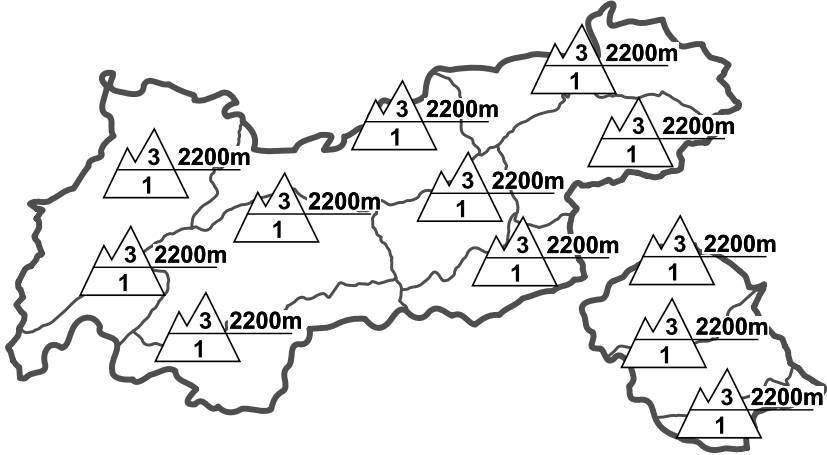






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 12. Januar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von ca 2200m muß der Tourengänger und Variantenfahrer unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in nordgerichteten Steilhängen, wegen der neuen Windverfrachtungen auch in kammnahen Rinnen und Mulden.
In tiefen Lagen ist noch mit einer geringen Gefahr durch Naßschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In hochgelegenen Schattenhängen bleibt der labile Schneedeckenaufbau trotz milder Temperaturen erhalten. Der Grund liegt vor allem in der sehr störanfälligen Schwimmschneeschicht.
In Sonnehängen und allgemein unterhalb von ca 2200m hat sich die Schneedecke gut verfestigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der überdurchschnittlich warme Südföhn hält auch heute an der Alpennordseite an. Im Unterland und den westlichen Landesteilen kann es etwas Niederschlag geben. In Osttirol ist es ziemlich sonnig. Auf den Bergen läßt der Südwind langsam nach. Temperatur in 2000m +1 Grad, in 3000m -6 Grad.

TENDENZ

-

-